



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 2/2013

2. Quartal Juni 2013

Presse...

... wird heute schon fast als vierte Macht im Staate gehandelt, gleich nach Legislative, Exekutive und Judikative. Ursprünglich waren mit „Presse“ verbreitete Schriffterzeugnisse aus der Druckerpresse gemeint, aber inzwischen reicht ihr Spektrum von der kleinsten dörflichen Schrift, wie etwa der Dorfschelle, über die regionale, überregionale und internationale Presse hin zu den Massenmedien Rundfunk, Fernsehen und schließlich Internet. Ein Machtapparat, in dem die Verantwortung der Macher, sprich Journalisten, zunehmend gefordert ist.

Zwar gibt es hier regulierende Gesetze und beispielsweise einen „Pressekodex“ für die Artikelschreiber, an die sich aber je nach Seriositätspegel des Mediums mehr oder weniger gehalten wird. Die Redensart „die lügen wie ge-

druckt“ ist immer noch allenthalben geflügeltes Wort. So ist es für den „lieben Leser“ oft schwer, journalistische Spreu vom Weizen zu trennen. Auch das Pressemenü zum Thema „Bad“ des größten Ortsteils der Region, mit der hier allerdings wohl kleinsten Lobby, ist nicht leicht zu analysieren. Auf Fragen wie „warum muss das sein, wer ist schuld, wer ist zuständig etc“, gibt es keine eindeutigen Antworten. Da geht der Kommentar zweier Gäste, die wir kürzlich auf einer Bank im noch verwehrlosten Kurpark antrafen, wie Balsam die Seele herunter: „Egal, was passiert, in Bad Bodendorf ist es immer noch am schönsten!“ In diesem Sinne noch eine schöne erholsame Sommerzeit und unserem wenigstens von Mutter Natur reich gesegneten Badeort wünscht
Ihre Redaktion



Kurpark bleibt Kurpark – Privateigentum war er, solange es ihn gibt

(Foto vom 15. Juni 2013)

Weitere Informationen unter: www.nostalgiefreibad.de
Täglich geöffnet von Ostern bis Anfang Oktober

Bistro Zur Quelle im Thermalfreibad

Telefon Bistro: 50 84
Telefon Bad: 50 87



Telefonanlagen Video TV Sat
Verkauf und Reparatur

Telefon 02642-44291
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

Service aus Meisterhand

Bad Bodendorfer Unternehmen



Monte Christo mobile

Kfz-Meister-Fachbetrieb

2.4.94

Kondic

Unsere Leistungen:

- Reparaturen aller Marken
- Fahrzeugaufbereitung Innen & Außen
- HU/AU durch DEKRA Mo+Mi 16.00 Uhr
- Achsvermessung
- Reparatur & Austausch von Autoscheiben
- Fehlerdiagnose (Fehlerspeicher auslesen)
- Klimaanlage-Service
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Inspektionsservice nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Gebrauchtwagenhandel

Für ausgewiesene Bad Bodendorfer Kunden gibt es zur Zeit HU/AU für nur €72.-

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Moselstraße 71

Telefon 02642/999999

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon 02642/999998

Mail info@montechristo-mobile.de

www.montechristomobile.de

Druckhaus

optiprint

www.druckhaus-optiprint.de

kranzweiherweg 15 / 53489 sinzig / tel 0 26 42 - 98 10 51

Winzer-Gaststätte



Bad Bodendorfer Unternehmen

Inh. Wolfgang Wilhelms
Hauptstraße 117, 53489 Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 99 89 90
Mobil 0151/1157 1840
Mail Winzergast@bad-bodendorf.de



Öffnungszeiten: Mo. – Do. 15.00 – 23.00 Uhr Küche 17.00 – 21.00 Uhr
Fr. – So. 11.00 Uhr – Schluss Küche 11.30 – 14.00 + 17.00 – 21.00 Uhr

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Stark machen

Gemeinsam stark machen für die Heimat, denn hier sind die Wurzeln und hier liegt die Zukunft.

www.voba-rheinahreifel.de

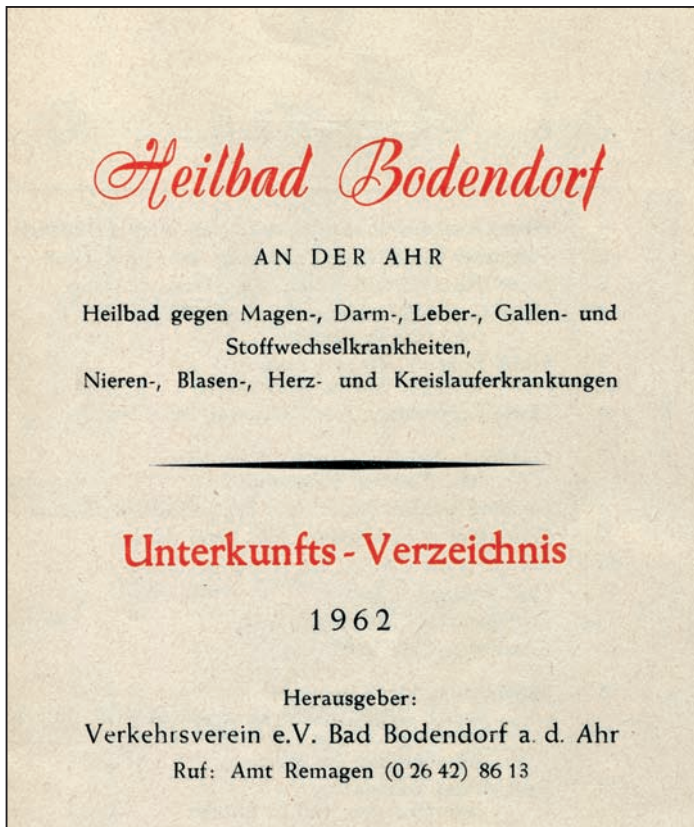


Volksbank
RheinAhrEifel eG

Bad Bodendorfer Unternehmen

Bad ohne Prädikat

Es ist viel geschrieben worden, seitdem im April das Urteil der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) auf dem Tisch liegt und das Wirtschaftsministerium das Verfahren zur Aberkennung des Prädikats „Heilbad“ angekündigt hat. Der Tenor aller öffentlichen Verlautbarungen war, dass man das Prädikat wohl längst abgehakt hat, aber den Namenszug „Bad“ jedenfalls erhalten wolle. Fragen etwa, „wie konnte es soweit kommen“ oder „gibt es vielleicht doch noch einen Weg, das Prädikat zu erhalten“, waren in keinem der vielen Zeitungsartikel zu finden. Zunächst sollte einmal klargestellt werden, dass die Geschichte dieses Heilbades nicht erst mit der Verleihung des Titels „Bad“ vor 41 Jahren begonnen hat. Es ist, wenn man von Beginn des Kurbetriebs an zählt, eine fast 100jährige Geschichte, und das Prädikat Heilbad ist unserem Dorf bereits am 6. Juni 1935 vom Bund deutscher Verkehrs- und Bäderverbände verliehen worden. Mit dem Erhalt des Titels „Bad“ 1972 sollte Bad Bodendorf in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Ausgestaltung des Fremdenverkehrs im Norden von Rheinland-Pfalz leisten, wie es der damalige Ministerpräsident Helmut Kohl in seinem Grußwort ausdrückte. Dass die Entwicklung leider anders verlief, hat der Heimat- und Bürgerverein 2002 in seiner



Ausstellung „Träume und Alpträume“, Chronik eines Heilbades, die heute noch in der Trinkhalle zu sehen ist, deutlich gemacht. Ein Saison-Bad war dieser Kurort übrigens von Anfang an, er war es bei der Badwerdung 1972 und ist es bekanntermaßen bis heute. Dass die ADD-Kommission den entscheidenden Ortstermin auf den 5. März gelegt hat, als im Freibad gerade mal die Vorbereitungsarbeiten für die Saison liefen, der Kurgarten wahrlos da lag und Trinkhalle, Lesesaal und Tourist-Büro noch geschlossen waren, mutet schon etwas merkwürdig an. Der Eindruck wäre zum heutigen Zeitpunkt sicher ein wesentlich anderer. Es stimmt schon sehr traurig, dass eine fast hundertjährige Aera nun sehr plötzlich und ohne wenn und aber zu Ende sein soll. Gewiss, die Voraussetzungen in punkto Infrastruktur sind momentan nicht alle erfüllt, aber es gibt ernsthafte Bestrebungen, die Mängel

zu beheben. Bad Bodendorf ist mit der Ahraue, den FFH-Gebieten und den Streuobstwiesen mit naturbelassenen Biotopen überaus reich gesegnet, die für Erholungssuchende von großer Bedeutung sind.

Klimatisch erfüllt es nach letztem Gutachten sogar Richtlinien eines Kurortes für Atemwegserkrankungen. Es verfügt über eine der besten Heilthermen Deutschlands, mit einer erst im letzten Jahr wieder erteilten Zulassung nach dem Arzneimittelgesetz. Werte, um die uns andere Kurorte beneiden, und die wohl wichtiger erscheinen als ein paar „pro-forma-Wannen“ zur ganzjährigen Anwendung für Kurpatienten, die eigentlich schon mehr oder weniger Geschichte sind. Man sollte auch einmal begründen, warum 130 Fremdenbetten plus die zahlreichen Wohnmobilstellen für das Wirtschaftsleben unseres Ortes angeblich kaum eine Rolle spielen, so wie es in dem Urteil der ADD heißt. Zu denken geben sollte auch, dass in dieses „Heilbad“ seit seinem Bestehen nie eine Mark oder Euro öffentlicher Mittel geflossen ist, so wie es etwa die Richtlinie zur Förderung der rheinland-pfälzischen Heilbäder und Kurorte vorsieht.

Nun, es ist wohl zu befürchten, dass die Bereitschaft, nochmals ernsthaft nachzudenken, gering ist, und man kann nur noch sehen, was man jetzt am Besten aus der neuen Situation macht. Sich gegenseitig in der Öffentlichkeit zu zerreißen, ist wenig nützlich. Eher wäre hier der „Runde Tisch“ angebracht, den sich Bürgerinnen und Bürger sehnlich wünschen und der in der Vergangenheit offensichtlich zu oft gefehlt hat. BK

„Lesen“ – oder „Downloaden“?

Viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit mit Tapezieren, Streichen, Säubern, Verlegen von Leitungen, Einräumen – finanziell gesponsert durch die Geldinstitute und die Bruderschaft St. Sebastianus 1681 Bad Bodendorf – beschenken allen ein großes Geschenk: Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Sebastianus ist nach umfangreichen Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten feierlich und pünktlich zum Pfarrfest wiedereröffnet und von Diakon Bernd Schmickler eingesegnet worden. Selbst Cicero (106–43 v. Chr.) hätte seine helle Freude nicht besser zum Ausdruck bringen können: „Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.“ Jetzt warten die 1500 Bücher und etwa 300 anderen Medien (CDs, Hörbücher, Spiele, etc.) darauf, von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in die Hand genommen, durchgeblättert und mit nach Hause genommen zu werden.

Hilfreich zur Seite steht ein Team aus insgesamt zwölf Erwachsenen und Jugendlichen unter der bewährten und 15-jährigen Leitung von Frau Petra Seifer-Müller.

Prophezeite man vor ein paar Jahren, als mit dem Internet und den digitalen Medien so richtig durchgestartet wurde, den Untergang des Buches, so kann man heute feststellen, dass Totgesagte länger leben. Trotz Google, iPhones, Smartphones, Netbooks, Laptops, DVDs und natürlich dem guten alten Fernseher erlebt heute das gedruckte Buch seinen Aufschwung: Die meisten Menschen können sich nach wie vor ein Leben ohne Bücher nicht vorstellen.

Optimale Bedingungen werden in naher Zukunft mit der Digitalisierung der Ausleihe geschaffen, die einen weitaus verbesserten Zugang zu dem ortsgebundene Material erlaubt. In Deutschland längst zu alltäglicher Praxis erwachsen, wird so einerseits kulturelles Erbe bewahrt und andererseits zum Fortschritt maßgeblich beigetragen.

Auch im 15. Jahr des Bestehens der KÖB sind traditionsgemäß Sonderveranstaltungen geplant: So steigt auch in diesem Jahr wieder unter tatkräftiger Mithilfe des Bor-

Seifer & Co. GmbH

Bad • Heizung • Solar • Klima • Wartung • Kundendienst



Rastenberg 16 www.firma-seifer.de
53489 Sinzig Tel.: 0 26 42 / 42 12 5

Sanitär Heizung Solar



FUCHS

Werkstätte für textiles Wohnen

Hans-Josef Fuchs
Raumausstattermeister
Kirchstraße 6 · 53474 Kirchdaun
Tel. und Fax 0 26 41 / 20 03 98
www.raumausstatter-fuchs.de
kontakt@raumausstatter-fuchs.de



Schreinerei Steinborn

Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig
Telefon 0 26 42 / 4 36 44 · Fax 0 26 42 / 99 19 46

Moni's Haarstudio

Inhaberin: Monika Klar
im "Institute de beauté"
Sinzig - Bad Bodendorf
Hauptstraße 41
0 26 42 / 4 14 63



Das Studio für "SIE" und "IHN"



Helmut Heuser

Zimmerei und Hochbau GmbH
Inhaber Manfred Heuser

Tel. 0 26 42 / 4 61 62 o. 63 97 · Fax 0 26 42 / 4 61 63
Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf



J. Bauer u. Sohn

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11
Büro: Schützenstraße 31

Telefon 0 26 42 / 98 12 33
Fax 0 26 42 / 98 12 35



Petra Müller-Seifer und Regina Bleffert bei der Arbeit

romäus-Vereins die Weihnachtsbuchausstellung zum Advent, rechtzeitig zur Ersten Heiligen Kommunion folgt im nächsten Jahr die Kommunionbuchausstellung.

Ohnehin existiert seit Jahren eine enge Zusammenarbeit mit Kindergartengruppen und Grundschule: Außer Kinderbuchkino oder Autorenlesungen gibt es einen regelrechten Büchertausch sowie Klassenführungen oder für die Erstklässler eine kleine Schultüte als Begrüßungsgeschenk. In Zusammenarbeit mit dem Löwe-Verlag messen sich die versierteren Leser der 3. und 4. Jahrgangsstufen beim Vorlesewettbewerb um den Leselöwen. Weitere positive Impulse verspricht sich Petra Seifer-Müller durch die in Zukunft noch intensiver geplante Zusammenarbeit mit den Bibliotheken aus Franken, Westum und Löhndorf in unserer Pfarreiengemeinschaft, wodurch sich für den interessierten Leser neue Möglichkeiten an Angeboten auftun werden.

Obwohl Nietzsche sagt „Ein Buch, das man liebt, darf man nicht ausleihen, sondern muss es besitzen“, kann jeder gerne während der Öffnungszeiten am Sonntag (10.30–12.00 Uhr) oder am Mittwoch (16.30–17.30 Uhr) – außer jeweils in der Ferienzeit – vorbeischaun, stöbern und seine Lieblingslektüre nach Hause tragen.

Um in den auf ca. 50 m² erweiterten Räumlichkeiten noch gemütlicher schmökern zu können, würde sich die Belegschaft der KÖB über die Spende eines Sofas sehr freuen.

Weitere Auskunft erteilt bei Bedarf Petra Seifer-Müller (Telefon 0 26 42-53 53, E-Mail: petra.sm@web.de). Trotz versierter Besetzung während der Öffnungszeiten können gerne weitere Jugendliche oder Erwachsene vorsprechen, die das Büchereiteam am Sonntag oder Mittwoch tatkräftig unterstützen wollen, damit auch weiterhin die Ausleihe gewährleistet sein kann.

Den vielen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Neugestaltung mitgewirkt haben, sei hier einmal namentlich gedankt: Peter Bell, Karl Halbmann, Fritz Linden, Karl-Heinz Müller, Axel Peiß, Bernd Weber, Wilhelm Weber sowie dem gesamten Büchereiteam.

Übrigens: Die Ausleihe ist mit keinerlei Kosten verbunden!

tjp

Theatergruppe Mutabor Gespenster auf der Bühne

Bald ist es wieder soweit: Im September bringt die Theatergruppe Mutabor ihr aktuelles Stück auf die Bühne (siehe Dorfschelle 1-2013). „Spukmeisterschaft in Bad Bodendorf“ lautet der Titel des Schauspiels, in dem die 16 Akteurinnen der Theatergruppe die Zuschauer mitnehmen auf eine turbulente Reise durch unser Dorf.



„Die Dörfler sind ratlos: Wer oder was treibt in Bad Bodendorf sein Unwesen?“

Das aktuelle Stück stammt aus der Feder der Bad Bodendorferin Ilse Schaefer und ist eine Uraufführung. Die Handlung: Unheimliches geschieht in unserem beschaulichen Dörfchen und versetzt die sonst nicht so leicht aus der Ruhe zu bringenden Dörfler in helle Aufregung; eminent wichtige Dinge verschwinden, Wahrzeichen werden demontiert. Unbekannte Wesen treiben ihren Schabernack. Zu allem Überfluss verschwindet auch noch eines der wichtigsten Utensilien aus dem Schwimmbad – und das kühle Nass zerrinnt im Abfluss wie der Bad-Titel. Die Schranke am Bahnübergang erweist sich plötzlich als unüberwindbares Hindernis, das das ganze Dorfleben lahmlegt. Es scheint, dass in Bad Bodendorf nicht nur die Sibbeschröm-Meisterschaft Saison hat; wer hält hier die tapferen Dorfbewohner zum Narren? Ob sie dem unheimlichen Treiben ein Ende bereiten können? Mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Allerdings: Personen und Handlung sind frei erfunden, Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt...

Traditionsgemäß finden die Vorstellungen wieder in der Turnhalle der KiTa Max und Moritz (großes Haus) statt, und zwar an folgenden Tagen: Freitag, 6. September; Mittwoch, 11. September und Sonntag, 15. September, jeweils um 16 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf am Freitag, 30. August zwischen 12 und 12.30 Uhr und am Montag, 2. September zwischen 15.30 und 16.00 Uhr sowie an der Tageskasse eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn erhältlich. Für Kinder ab 3 Jahren und auch für Erwachsene!

Auch in diesem Jahr kommt der Erlös aus den Vorstellungen der Kinder- und Jugendarbeit in Bad Bodendorf zu Gute.

CB

Zukunft Bad Bodendorf! Es geht unbeirrt weiter



Die Initiativen unter dem Dach „Zukunft Bad Bodendorf“ lassen sich durch die Nachricht aus Mainz keineswegs beirren. Man könnte sogar fast sagen, es geht weiter unter dem Motto: „Jetzt erst recht“. In der Lenkungsgruppe und im Arbeitskreis „Rundweg der Düfte“ wird nach wie vor emsig gearbeitet, und die aktive Einsatzgruppe um Helmut Weber entwickelt sich mit ihren Aktivitäten zunehmend zur segensreichen Einrichtung im Dorf.

Sollte es gelingen, das Problem Schwanenteich in den Griff zu bekommen und durch eine Sanierung des Quellenstegs das linke Ahrufer zu erschließen (natürlich ohne in die naturbelassenen Schönheiten der Aue einzugreifen), so könnte hier ein einmaliges Naherholungsgebiet entstehen, das für die ganze Stadt einmal von überaus großer Bedeutung sein könnte. Sehr begrüßt wird auch, dass jetzt in den Arbeitskreis „Streuobstwiesen“ im HBV wieder Bewegung kommt, denn auch dieses Biotop passt bestens in das Gesamtkonzept.

In der Lenkungsgruppe stehen zur Zeit zwei Projekte auf der Tagesordnung, der Schwanenteich (großes Gewässer) und der Quellensteg.

Zum Problem Schwanenteich konnte inzwischen mit der Diplombiologin Dr. Ulla Stüsser und der Landschaftsplanerin Dorothee Weber ein kleines Expertenteam zu Rate gezogen werden. Mit dabei war auch Dr. Elisabeth Przibilla, die den Arbeitskreis „Rundweg der Düfte“ fachlich betreut. In der Beurteilung war man sich darin einig, dass das Gewässer als ruhender Teich in dem bisherigen Zustand nicht zu halten sei. Vorgeschlagen wurde eine Renaturierung in Form eines breiteren Nebenarms der Ahr, eine Lösungsvariante, die wohl bezüglich der Genehmigung und möglichen Fördermitteln die größten Chancen haben könnte. Hierüber wird es Anfang Juli einen Ortstermin mit einem zuständigen Personenkreis der Kreisverwaltung und der SGD Nord geben.

Zum Quellensteg gibt es die gute Nachricht, dass der Beschluss zum Abriss vom Stadtrat zurückgenommen wurde und die Abrisskosten von 25 Tsd. Euro als Grundstock für eine Sanierung bereitgestellt werden. Ein Angebot liegt bereits vor und kommt jetzt natürlich noch mal auf den Prüfstand. Auch hier bedarf es Fördermittel, wobei aus zuständiger Quelle schon positive Signale zu hören waren.

Der „Rundweg der Düfte“ nimmt weiter Formen an. Inzwischen ist die Insel an der Schule fertig gestellt worden. Als letzte Aktion wurde die Wand zum Anwesen Kranz mit bunten Schmetterlingen dekoriert. Die von Reinhold Steinborn gefertigten Rohlinge sind von Schulkindern bemalt worden und runden jetzt das schöne Bild dieser Insel ab. Hier sei nochmals ein herzliches Dankeschön an den Energielieferer RWE gerichtet, ohne dessen großzügige Spende die Gestaltung der Insel in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre.

Als nächstes will man sich der unattraktiven öffentlichen Anlage Ecke Hauptstraße/Schützenstraße annehmen, wo vor kurzem ein Infoschild zur Aachen Frankfurter Heerstraße aufgestellt wurde. Hier besteht Handlungsbedarf. Am Konzept für eine Neugestaltung an dieser Stelle wird im Arbeitskreis gearbeitet.

Noch ein Wort zur aktiven „(nicht nur) Rentnerband“ um Helmut Weber. Nach wie vor hat sie sich als Hauptaufgabe die Umsetzung des Rundwegs der Düfte auf die Fahnen geschrieben. Es ist ihr aber auch ein Anliegen, schon mal



BURGGARTEN

Weingut Burggarten · Familie Schäfer
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61
Tel. 0 26 41 / 2 12 80 · Fax 0 26 41 / 7 92 20 · www.weingut-burggarten.de



Die neue „Schulinsel“ Ecke Hauptstraße/Buchfinkenweg

an anderen Stellen im Dorf einzugreifen, wo es Not tut. So war es bei dem verwahrlosten Gelände hinter dem historischen Bahnhof der Fall, wo eine attraktive Boulespielanlage geschaffen wurde. Auch wurde ein Teil der un gepflegten und verwucherten Obstwiese hinter der Insel 10 am Ehrenfriedhof gerodet und eine Wildblumenwiese angelegt. Hier wird im Frühjahr weitergearbeitet.

Und nun das viel diskutierte Thema Kurpark. Ein Problem, für dessen Lösung in den letzten beiden Jahren, aus welchen Gründen auch immer, kein runder Tisch möglich war, und ein Zustand, über den sich Gäste und Bürger bitter beklagten, ein Thema, das die Presse gerade in der momentanen Situation weidlich ausgeschlachtet hat und das sich auch in der Bewertung der ADD-Kommission niedergeschlagen hat. Die Grenze des Erträglichen war nun quasi erreicht, und es wurde Zeit für die Gruppe zu handeln. Und siehe da, es genügte ein kurzes Gespräch mit Harald Monschau, um die Eigentümer mit ins Boot zu holen. So ging alles recht schnell. Die Firma Schneider-Baummaschinen Bad Breisig stellte ein Großgerät zum Schnitt des Hochwuchses zur Verfügung, und der Chef ließ es sich nicht nehmen, den ersten schwierigen Schnitt selbst auszuführen. Später übernahm Josef Merkelbach vom Technikmuseum das Gerät. Er wird den Rasen auch in der Zukunft kurz halten, wofür der Mähtraktor des Hauses Maranatha zur Verfügung steht. Zwei Donnerstagseinsätze der aktiven Gruppe waren nötig, um die Beete in Stand zu setzen. Fachleute in ihren Reihen führten die Reparatur des Springbrunnens durch. Die Arbeiten waren begleitet von zahlreichen motivierenden Sympathieunterstützungen von Gästen und Anliegern, und so erstrahlte das Areal, das die Bodendorfer und ihre Gäste seit fast hundert Jahren mit ihrem Kurgarten identifizieren, fast im Glanze vergangener Zeiten. Schade, dass eine solche Aktion „Gemeinsinn“ auf lokalpolitischer Ebene offensichtlich nicht möglich ist.


BK

Liebe Leser,

vor genau zehn Jahren ist Dr. Heribert Wolter verstorben. Zwölf Jahre lang hatte er zuvor die Dorfschelle mit seinen heiter besinnlichen Beiträgen bereichert und diese in dieser Zeit deutlich mitgeprägt. Durch Zufall haben wir einen noch nicht veröffentlichten Aufsatz aus seiner Feder von 1995 wieder gefunden. Es handelt sich um einen in Bodendorfer Platt geschriebenen Spaziergang durch die Hauptstraße. Wir freuen uns, den folgenden Beitrag in Erinnerung an den unvergessenen Verfasser in dieser Ausgabe bringen zu können:

Bad Bodendorfer Unternehmen

Book Arts and more...



Buchbinderei M.J. Decker

Hauptstr. 117, 53489 Bad Bodendorf Tel. 02642 901849
<http://book-arts-and-more.de/onlineLaden>

Bad Bodendorfer Unternehmen




City-Immobilien & Projektentwicklung

Hauptstrasse 108 b
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 / 900 573
Fax. 02641 / 900 574
info@immo-aw.de
www.immo-aw.de

Der Makler Ihres Vertrauens

Bad Bodendorfer Unternehmen

Blumen FUCHS

Gartenbau & Floristik

Hauptstrasse 48 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 0 26 42 / 4 11 66 • Fax 0 26 42 / 4 11 09
blumenfuchs@gmx.de



KÜPPER BEDACHUNGEN

Ralf Küpper Heerweg 43 53489 Bad Bodendorf

Dachdeckerarbeiten aller Art
Terrassen- und Balkonsanierung
Kupfer- & Zinkarbeiten

Wärmedämmarbeiten
Dachfensterein-/ausbau
Entrümpelung u.a.m.

Mobil: 0175 - 6 46 04 91

Net vür em achte Jlas: Heimjonn durch et Dorf

Äwwe langsam! Wofür hann och ousjeräächent alle drei Bohndorfe Wiertschafte esu en huh Trapp vür de Dür?! Wann me jet em Dampf äss, kann me fruh sen, dat me heil eraff on op de Stroaß kütt.

Ech woar bei Bouesch, nää, Oberbillig heischt et jetz – odde at widde andesch? De Kirchturn strahlt em joldene Jlanz. De Uhr zeich op viedel noh ein... No joh, ech kunn noch imme fröh jenooch zu spät heim. Ohne Tritt marsch, vürsechtech von Hous zu Hous.



Et Baache Katrinche (Frau Katharina Schuld) hät en sengem Schaukaste imme schön Bilde von sengem leewe Jupp, mengem Frönd seit Kändedaach, ousjestallt; jetz Fotos von Fastelovend ous ahle Joare. Hännech dem jruße Finste, wo jetz et Dorfmuseum äss, hätt de Jupp mett sengem Jeschäff ahnjefange. On vür imm senge Ohm Will (Wilhelm Ginzler); der hatt newwech Botte, Eie on Herring och vill Sömereie für Blome em Jaade on für Schloat (Salat) on Jemös om Kappesfeld.

Dann durch et Enge. Jonn ech net jääan, on sen imme fruh, wann ech et hännech me hann. Ech moß dann imme an dää arme Bohndorfe denke, der heh eiß dud jefahre woare äss, dumols, wie op eine Schlaach dausende Autos on Motorräder met Beiwaare durch et Dorf fuhren, imme noh der Renne om Nürburchreng.

Äwwe en lange Blekk werfen ech doch op die schön hallef Dür (hälftig quergeteilte Haustür) am Bouesch Jüpp (nach 1945 Ortsbürgermeister von Bodendorf) sengem Hous.

Ahn de Kirchetrapp, die fröhe eiß Schulletrapp heesch, bleiwen ech stonn, maachen de Aure zo on denken ahn die Zeit, wo me heh Klekkere jespillt hann, on am letzte Schulledaach em Summe de Trapp eraff jerannt koamen on schreiten: Feariee, Feariee!

E Stökkche wejde: Em Krouse Klös senge Wengstock steit imme noch doh; jetz bahl hondet Joar. Weiß ech noch vom Klös sellevs. Ahn de Eck von de Jass (Ecke Schulstraße) jonn ech janz stekum vobei. Heh hann ech mech eiß mett menge beste Frönde vehowwe: Em Krach mett der andere, et woaren bahl dubbel esu vill wie mir, hann me se janz schön jeseck krich.

Wo fröhe de Hövesch Pomp stohnd, heisch et jetz Dorfplatz. Se hann et schön veändet, moß me sonn. Äwwe ech denken ahn die Pomp, on wie ech mett sechzehn Maimond doh em Döüstere (Dunklen) hännech demm Pompefeje ous Backstein jestanne hann. Ech dächt op e Mädchen waade, wat net koam, och Fläute dät nix notze. No joh, och noch höck dät mir dat Fläute für it nix bränge.

Wo jetz de Vittes wohnt, woar fröhe en Hoff mett em schöne Torboge. On op demm Hoff en jruuße Birrebaum,

demm seng Äss hingen bäss üwwe de Stroaß. Der Baum hatt em Summe at fröh janz kleine, janz söße Bierche. Se schmooken esu joot, dat mir Pänz am Floß vür demm Hoff sehnsüchtech waade däten, bess e Bierche eraff feel.

Als ahle Bahnhoffsjong hätt ech joh jetz langs Schollings bäss ahn de Bahnhoff schwanke könne. Äwwe dat hann ech mir jespirt. Ech daach, wenn de denn höck ahnkucks, krejst de bestemp et arme Dier...

H. Wolter, 1995

Vielen Dank Herrn Johannes Menzen für das Korrekturlesen.

tjp

Metzgerei Stefan Unger
– hochwertige natürliche Fleisch- und Wurstwaren –

● *Lieferservice*



● *Partyservice*



Bad Bodendorf-Laden
– wir bieten alles für den täglichen Bedarf und

● *preiswert*

● *freundlich*

● *immer nah*



Schwäbisch-Hällisches
Qualitätsfleisch g.g.A.



Bad Bodendorfer
Unternehmen



Reinigung



Backshop

Hauptstraße 88 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 026 42/4 33 69 · Fax 026 42/99 49 33
www.metzgerei-unger.de info@metzgerei-unger.de

Montag – Freitags: 8.00 – 18.30 Uhr · Samstags: 8.00 – 14.00 Uhr

Dorfladen Unger mit Post

Seit Ende Mai befindet sich die Post im Dorfladen Unger, Hauptstraße 88. Es kann wohl als eine kleine Ironie der Geschichte bezeichnet werden, dass die Post jetzt hier angekommen ist, wo genau gegenüber, Hauptstraße 75 (heute Beitzel), einst die Postgeschichte dieses Dorfes begann, denn im Jahre 1851 wurde vor diesem Haus, in dem sich damals die wohl älteste Gastwirtschaft Bodendorfs befand, auf Anordnung der Oberpostdirektion Koblenz eine Haltestelle der Postkutsche eingerichtet. Von



hier aus wechselte die Post in den 165 Jahren über sechs dörfliche Standorte, bis sie jetzt an der Endstation Dorfladen angekommen ist. Somit kann der recht dominante Briefkasten vor dem Haus im übertragenen Sinne durchaus als ein Denkmal des Bodendorfer Postwesens angesehen werden. Im Dorfladen, in dem Metzgermeister Stefan Unger jetzt allein das Ruder in der Hand hat, kam es durch die Neueinrichtung der Post natürlich zu größeren betrieblichen Umstellungen, die es zu meistern galt. Die neuen Mitarbeiterinnen J. Jakobs und Birgit Fraczek mussten sich einarbeiten, das Lebensmittelsortiment musste anders verteilt und ergänzt und die Schaufensteranlage

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!

Mobile Fachfußpflege

Inge Baumann

53489 Bad Bodendorf · Ahrtalstraße 24
 Tel.: (0 26 42) 40 91 26 · Mobil: (0177) 7 48 73 02
 - Termine nach telefonischer Vereinbarung -

Traditionelles Sommerfest

So. 14.07.2013 ab 11.00 Uhr

Festwiese, Am Kurgarten 26

- Hits for Kids
- Live-Musik
- deftiges Essen & Omas Kuchen
- Frührschoppen
- die Show- und Tanzgruppen ...

SeniorenZentrum Maranatha
 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 www.maranatha.de

Bad Bodendorfer Unternehmen

„Akademie mit Herz und Verstand“
 www.Rhein-Ahr-Akademie.org

Thorsten LEFFECK

Sachverständiger für Bauschäden
 Schimmelpilzbefall und Immobilien

Am Kurgarten 76
 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Tel. 02642-993070 Fax 02642-992499
 www.Leffeck.de sv@Leffeck.de

Bad Bodendorfer Unternehmen

SCHADE
 Versicherungsmakler

- Versicherung für Gebäude, Hausrat, Haftpflicht, Unfall
- Optimierung privater Krankenversicherung
- Private und betriebliche Altersversorgung

Hans-Otto Schade
 Betriebswirt, Versicherungsfachmann (BWW)
 Am Sonnenberg 59, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Telefon 02642-99787 48, Mobil 0171-6936113
 schade@hotelversicherungen.de
 www.hotelversicherungen.de

„Die Versicherung ist das einzige Produkt, daß Sie nicht mehr kaufen können, wenn Sie es benötigen!“

Bad Bodendorfer Unternehmen

Ferienwohnung
 am Startpunkt zum
Rotweinwanderweg

Bad Bodendorf, Bahnhofstraße 9,
 bis 4 Personen (65 qm), Wohnzimmer,
 Schlafzimmer, Küche, Bad, WC,
 -große Terrasse, Radio, TV.

Tel. 02642/9914 14 · Mail ute_knorr@gmx.net

Bad Bodendorfer Unternehmen

neu gestaltet werden. Stefan Unger ist froh, dass im Geschäftsablauf jetzt allmählich wieder Ruhe einkehrt, im Fleischverkauf wird allerdings noch dringend Verstärkung gesucht. Er hofft sehr, dass er das Vertrauen der Kunden, die in den Umstellungszeiten mit den Leistungen des Betriebes unzufrieden waren, bald wieder zurückerobert kann. Die Dorfschelle wünscht ihm dabei viel Erfolg, denn dieser Laden ist für die Infrastruktur Bad Bodendorfs von eminenter Wichtigkeit.

BK

Schatzhüter gesucht!

Arbeitskreis „Streuobstwiesen“ im Heimat- und Bürgerverein formiert sich neu

Mit den Streuobstwiesen in den Ahrauen besitzt Bad Bodendorf einen wertvollen Schatz. Eine große Vielfalt von Pflanzen und seltenen Tierarten wie etwa Steinkauz und Bläuling fühlen sich hier zu Hause, und weil es wunderschön ist, nutzen Einheimische, aber auch viele Auswärtige die Flächen für Spaziergänge oder um ihre Hunde auszuführen. Wie so oft bei Erbstücken verhält es sich aber auch mit den Wiesen: von Vätern und Großvätern (oder auch Müttern und Großmüttern) geerbt, nimmt man sie als selbstverständlich hin, die Flächen sind halt da, Besonderheit und Qualität sind vielen nicht bewusst. Arbeit hineinstecken in die ollen Bäume will man schon gar nicht, kann man doch Obst rund ums Jahr auch im Supermarkt kaufen.

Streuobstwiesen sind aber kein Lebensraum, den man einfach sich selber überlassen kann. Das artenreiche Grünland, das sich unter den Bäumen befindet, ist auf regelmäßige Mahd durch die Landwirte angewiesen, um weiterhin Lebensraum für die angepassten Arten zu bieten. Auch die Bäume müssen gepflegt werden. Ohne Schnitt tragen sie weniger und nur unregelmäßig, die Früchte sind von minderer Qualität und auch die Statik der Bäume leidet. Ein starker Wind kann dann schon mal große Äste abknicken oder auch einen ganzen Baum zu Fall bringen. Diesen Prozess kann man in den letzten Jahren gut beobachten. Wo vor zehn Jahren noch Bäume standen, ist heute an vielen Stellen nur noch Grünland zu sehen.

Um diese Entwicklung nicht tatenlos hinzunehmen, den „Bodendorfer Schatz“ besser zu hüten und möglichst auch aufzupolieren, hat Doris Schmickler vor drei Jahren die Interessengemeinschaft zur Pflege und Erhalt der Streuobstwiesen ins Leben gerufen, über die der Heimat- und Bürgerverein im Jahre 2011 die Trägerschaft übernommen hat. Seitdem wurden nicht nur 27 neue Bäume gepflanzt, sondern auch bei einigen Altbäumen ein Sanierungsschnitt ausgeführt.



Willi Weber und Christoph Vanberg beim Baumsetzen

Mit der Bad Bodendorfer Bürgerin Sabine Stein hat sich nun eine Leiterin für diesen Arbeitskreis gefunden, die für diese Aufgabe die besten Voraussetzungen mit sich bringt, da sie schon beruflich mit Naturschutzprojekten vertraut ist. Ein erstes Treffen mit Bewirtschaftern der Wiesen und in der Vergangenheit an der Initiative beteiligten Bürgern hat bereits stattgefunden. Was nun gebraucht wird, sind viele weitere Personen, die bereit sind, in Sachen Streuobstwiesen mitzuarbeiten. Ein Treffen für alle Interessierten wird am 22. Juli um 19.30 Uhr in der Winzergaststätte stattfinden. Hier soll über das weitere Vorgehen gesprochen, und aktuelle Aktionen für Herbst/Winter 2013 geplant werden.

Alle Mitbürger, die auch gerne Schutzhüter werden wollen, sind dazu herzlich eingeladen!
S. Stein

Thermalfreibad Bad Bodendorf- Badesaison 2013

Auch wenn das Badewetter nach wie vor zu wünschen übrig lässt, im und um unser Thermalfreibad in Bad Bodendorf gibt es zahlreiche Aktivitäten, und die Verschönerungen und Erneuerungen schreiten kontinuierlich voran. So wurde bereits ein Teil des Spielplatzes – Matschtisch, Wippe und Hüpfplatte – vom Bauhof der Stadt Sinzig installiert. Die noch aufzubauende Schaukel wird errichtet, sobald die Wiese getrocknet und somit befahrbar ist. Ermöglicht wurde die Anschaffung dieser Spielgeräte durch eine Spende des Fördervereins „Freunde des Thermalfreibades Sinzig-Bad Bodendorf e.V.“ Der Pächter Frank Riffel dankt in diesem Zusammenhang dem Stadtrat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, da die fachgerechte und ordnungsgemäße Anbringung dieser Spielgeräte besonders wichtig ist.

Außerdem lohnt es sich, einen Blick auf den neuen Internetauftritt des Thermalfreibads zu werfen.

Durch die Firma Friedsam und Gemein wurde die Internetpräsenz ansprechend und werbewirksam überarbeitet, so dass das Bad sicher Interesse weckt und weitere Anhänger findet. Aber auch für diejenigen, die das Bad bereits kennen und schätzen, bietet die Homepage alle Informationen rund um Bad und Bistro, sowie aktuelle Termine und Angebote. Am besten erreicht man die Seiten über www.bad-bodendorf.de. Button „Thermalfreibad“.

Neu ist auch der Schwimmbad-Pass, der durch den Zusammenschluss der drei Rheinstädte Remagen, Sinzig und Bad Breisig in „Rhein Meile aktiv e.V.“ möglich wurde,

Man erhält beim Besuch des Freizeitbads Remagen, des Thermalfreibads Sinzig-Bad Bodendorf und der Römertherme in Bad Breisig einen Stempel in den Schwimmbad-Pass. Sobald man alle drei Stempel gesammelt hat, ist ein Besuch in einem dieser Bäder kostenlos. In Remagen und Bad Bodendorf erhält man eine Tageskarte, in Bad Breisig eine Zwei-Stunden-Karte.

Im Rahmen des Kultursommers findet am Samstag, den 6. Juli 2013 eine musikalische Lesung statt: Der bekannte Moderator des Kölner Karnevals, Gisbert Baltes, liest und singt, unterstützt von seiner Band, aus seinem Buch „Rheinland“. Liebevoll und mit Humor bringt der Sauerländer den Gästen die elf „Kölner Grundgesetze“ nah. Es besteht auch die Möglichkeit, das Buch zu erwerben und von Herrn Baltes signieren zu lassen. Das Bistro „Zur Quelle“ bietet Leckereien vom Grill und eine große Salatbar an. Der Beginn dieser Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Das nächste Event folgt am 9. August mit der bekannten Band „next patient please“. Ab 19 Uhr heißt dann die Zauberformel „new times rock“, die für gute Laune einer sicher begeisterten Fangemeinde sorgt.



Spielbetrieb auf dem neuen Spielplatz

Der Pächter Frank Riffel weist darauf hin, dass das Bad auf Anfrage auch für private Veranstaltungen gemietet werden kann und auch allen Vereinen oder Parteien offen steht.

Bleibt zu hoffen, dass der Sommer nun so richtig Einzug hält, die Temperaturen noch etwas in die Höhe klettern und die Sonne kräftig scheint, damit den ungetrübten Badefreuden nichts mehr im Weg steht!
DP

Bezaubernde Blätter – stinkende Früchte Der Baum des Jahrtausends

Baum des Jahres – klar, diesen von der Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung alljährlich bekanntgegebenen Titel kennt fast jeder. Aber wussten Sie schon, dass es auch einen Baum des Jahrtausends gibt? Und wenn ja, welcher Baum es ist? Der „Ginkgo biloba“ trägt in diesem Millennium den Titel, besser bekannt als Goethebaum, Mädchenhaarbaum, Elefantenoherbaum, Entenfußbaum oder Fächerblattbaum. Vor allem seine Robustheit und Widerstandsfähigkeit über Jahrmillionen hinweg waren ausschlaggebend für diese Wahl.

Der „Ginkgo biloba“ ist weder ein Laub- noch ein Nadelbaum, vielmehr bildet er eine eigene Pflanzenfamilie und vereint unter dem Namen „Ginkgoales“ viele exotische, fossile Arten. Dass er heute bei uns vor allem unter dem Namen „Ginkgo“ bekannt ist, geht wahrscheinlich auf einen sich hartnäckig haltenden Schreibfehler zurück, der sich seinerzeit bei der botanischen Erfassung eingeschlichen hatte. Damals wurde aus dem „y“ in „Ginkyo“ ein „g“. Anfänglich wächst er rasch und erreicht nach fünf bis sechs Jahren eine Höhe von 2 bis 3 Metern. Danach verlangsamt sich sein Wachstum und es dauert fast ein halbes Jahrhundert, bis er seine volle Schönheit entwickelt.

Die Ursprünge des Ginkgo reichen in ein Zeitalter zurück, das wir uns kaum vorstellen können. Schon bevor die Saurier lebten, sollen Vorfahren des Ginkgo die Erde großflächig besiedelt haben. Eines der wesentlichen Merkmale des Ur-Ginkgo-Baumes waren die feingabeligen, in verblüffender Vielfältigkeit ausgebildeten „Blätter“. Während eines Millionen Jahre dauernden Entwicklungsprozesses entstand aus diesen Urformen das heute weithin so bekannte und symbolhafte zweigeteilte Ginkgoblatt. Dieses aus den einstigen Nadeln zusammengewachsene, mit einem mehr oder minder tiefen Einschnitt versehene Fächerblatt ist ein Phänomen in der Pflanzenwelt und ein unverwechselbares Charakteristikum, das unter anderem Johann Wolfgang von Goethe, zu seiner Zeit auch ein angesehener Botaniker, zu seinem Gedicht über das Ginkgoblatt animierte. Die Farbigkeit der Blätter variiert zwi-



Haar STATION

Kamm in

Bad Bodendorfer Unternehmen

Inh. Gaby-Hoppe-Schäfer · Friseurmeisterin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Gaby Hoppe-Schäfer und Danny
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
Bad Bodendorf · Bahnhofstr. 4 · Telefon 02642/99 89 376



Claudis Naildomicil

Nagel- & Fußpflegestudio

Bad Bodendorfer Unternehmen

Claudia Niehues
Am Sonnenberg 48 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf · Tel. 02642-906269
www.claudis-naildomicil.de · claudis-naildomicil@gmx.de
Termine nach Vereinbarung

ALFRED HUPPRICH



Stahl-Metall · Apparatebau
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage
Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Ahrtalstraße 1

Telefon 0 26 42 / 4 25 97
Telefax 0 26 42 / 4 15 97

Gasthaus Restaurant »Cholin«

Seit 1881

Gesellschaftsräume für alle Anlässe, bis 90 Personen
Gutbürgerliche und feine Küche
Bundeskegelbahn
ab 17:00 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag
Sonntags Mittagstisch

Bahnhofstr. 1 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 02642/41104



Tel. 02642 - 99 97 04

NACHHILFE A.S.

www.nachhilfe-as.de



Bad Bodendorfer Unternehmen

Täglicher Nachhilfeunterricht
ohne Vertragsbindung möglich
Sabrina Aengenheyster

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren
Hauptstraße 64 · 53489 Bad Bodendorf




Der schöne Ginkgobaum im Innenhof des Hotels Maravilla schen hell- und graugrün bis zu herbstlich goldgelb (daher der landläufige Name „Tausend-Taler-Baum“, wenn im Herbst die Blätter fallen).

Der Ginkgo gilt nicht nur auf Grund seiner botanischen Eigenarten und seiner phantastischen Herkunftsgeschichte als Wunderbaum. In Europa erkannte man erst 200 Jahre nach der Wiedereinführung des Ginkgos als Park- und Gartenbaum seine wertvollen, heilenden Eigenschaften. Deutsche Wissenschaftler fanden in den 60er Jahren heraus, dass ein aus den Blättern durch spezielle Verfahren hergestellter Extrakt gegen Durchblutungsstörungen hilft. Diese Entdeckung revolutionierte die Ginkgo-Forschung. Heute ist jedes dritte gegen Durchblutungsstörungen verschriebene Medikament ein Ginkgo-Präparat.

Nicht nur als Heilmittel, sondern auch zur Schönheitspflege wurde Ginkgo im alten Asien seit Jahrhunderten eingesetzt. Auch die europäische Kosmetikindustrie nutzt verschiedene Varianten des Ginkgo-Extraktes in jüngerer Zeit als Bestandteil von Kosmetik- und Körperpflegeprodukten.

Der heute vorkommende „Ginkgo biloba“ gilt immer noch als einer der widerstandsfähigsten Vertreter seiner Art. Neben seiner außergewöhnlichen, natürlichen Immunität gegenüber Schädlingen, Umweltverschmutzung und Autoabgasen ist er auch gegenüber Bakterien und Viren resistent. So begann sein Siegeszug in den modernen Großstädten. Zudem eignet er sich aufgrund seiner ästhetischen und botanischen Vorzüge hervorragend für die Bepflanzung von Parks, Gärten und als Straßenbaum und zählt deshalb heute auch bei uns mit zu den am meisten gepflanzten Bäumen. Angepflanzt werden hierzulande hauptsächlich die männlichen Bäume (durch Stecklinge), da die weiblichen wegen des strengen Geruchs ihrer faulenden Samenhülle nicht sehr beliebt sind. Die Frucht ähnelt in Form und Farbe einer Aprikose, der Samen einer grünen Nuss, die geschält und geröstet als „Pa-Ke-Wo“ eine Delikatesse im Fernen Osten ist (ähnlich den Pistazien bei uns). Roh erinnern die stärke- und eiweißhaltigen Samen im Geschmack eher der Kartoffel.

In Deutschland verdankt der Ginkgo seine Popularität dem Mediziner und Botaniker Engelbert Kaempfer (1651–1716). Nachdem der Ginkgo-Baum sich in den Jahrtausenden nach Südost-Asien zurückgezogen hatte, war er es, dem letztlich die Wiedereinführung des Baumes in Europa gelang. Um 1730 wurden in Utrecht und Leyden (Niederlande) die ersten Versuche unternommen, den Ginkgo-Baum in Europa wieder heimisch zu machen. Mit Erfolg, wie die noch heute existierenden Exemplare in den botanischen Gärten dort zeigen. Die ältesten Bäume Deutschlands stehen wahrscheinlich im Park Wilhelms-

höhe bei Kassel und im Park von Schloss Dyk am Niederrhein. Sie sind über 200 Jahre alt.

Auch in Bad Bodendorf findet man mehrere, zum Teil prächtig entwickelte Exemplare des Millennium-Baumes, unter anderem im Innenhof des Hotels Maravilla. Kurios dabei: einige dieser Zierbäume gehen auf eine Werbekaktion der ortsansässigen Apotheke zurück, die vor einigen Jahren Tüten mit Ginkgo-Samen verschenkte. Eines dieser Samenkörnchen keimte auf der Wiese links neben dem Sparkassengebäude. Noch klein im Wuchs lässt er die stattlichen Ausmaße und die ästhetische Schönheit, die er in einigen Jahrzehnten erreicht haben wird, erst erahnen. Es lohnt sich also, mit offenen Augen durch unser Dorf zu gehen. Vielleicht entdecken Sie ja dabei noch weitere Exemplare dieses so robusten und schön anzusehenden Baum des Jahrtausends! CB

40 Jahre Miniaturgolf-Club Bad Bodendorf

Ein besonderes Jubiläum begeht in diesem Jahr der Miniaturgolf-Club Bad Bodendorf: er wurde am 20. Juni 1973 gegründet und besteht somit seit 40 Jahren. Nachdem die Stadt Sinzig 1970/71 die Miniaturgolf-Anlage in Bad Bodendorf erbaute, entwickelte sich die Idee aus einer Gruppe damals jugendlicher Spieler einen Verein zu gründen. Die Gründungsmitglieder waren Annelene Garth, Heinz Bert Bleffert, Uli Stahl, Ludwig Schuster, Manfred Michno, der damalige Pächter Helmut Fischer und Rolf Stahl, der zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt wurde. Zunächst versuchte man mit normalem Ball und Publikumschläger sein Glück auf den Bahnen. Doch schon bald wurde der sportliche Ehrgeiz geweckt und eine professionellere Ausstattung musste her. So besorgte Helmut Fischer einige Ballsets und Schläger. Dadurch gelang es den Spielern tatsächlich, ihre Leistungen zu verbessern. Es dauerte nicht lange, da bekam man Besuch auf der Anlage von damaligen Spielern des MC Neuwied. Im gegenseitigen Austausch erfuhren die Bodendorfer davon, dass Minigolf sogar wettbewerbsmäßig ausgeführt wird. Um hierfür alle Voraussetzungen zu erfüllen reichte der MC Bad Bodendorf seine Satzung beim Amtsgericht ein, ließ sich ins Vereinsregister eintragen und trat dem Bahngolfverband, zunächst dem Nordrhein-Westfälischen Verband, bei. Die sportliche Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: Ende der siebziger Jahre nahm der MCG mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft am Meisterschaftsspielbetrieb teil. 1978 konnte auch schon der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse erreicht werden. Auch die Damen- und die Jugendmannschaft waren erfolgreich. Ebenfalls im Jahr 1978 wurde Willi Orth vom Deutschen Bahngolf Verband zum Jugend-Bahngolfer gewählt. Er bekam 128 Stimmen und versetzte die amtierende Deutsche- und Europameisterin Angela Morgenstern aus Hardenberg mit 84 Stimmen Rückstand auf Platz zwei.

Ab der Saison 1983/84 wechselte der MGC Bad Bodendorf dann in den Landesverband Rheinland-Pfalz. Der erste große Erfolg der Jugendmannschaft stellte sich 1984 ein, indem sie Vizemeister wurde und zur Deutschen Jugendmeisterschaft nach Landshut fahren durfte. Ab dem Jahr 1986 meldete der Verein auch eine Seniorenmannschaft. Erfolgreichste Spielerin war die schon verstorbene Helene Beissel. Auch heute noch wird eine Seniorenmannschaft gestellt.

Einer der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte des MGC Bad Bodendorf ist mit Sicherheit der dritte Platz beim Deutschen Bahngolfverband-Vereinspokal in der Spielzeit 1989/1992.



1. Vorsitzender Hans Reisdorff (links) und weitere Vorstandsmitglieder und Mitspieler vor dem MGC-Schild auf der Minigolfanlage in Bad Bodendorf.

Das besondere Aushängeschild des MGC war die Damenmannschaft, die nach längerer Auszeit 1993 wieder an den Start ging und sofort den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte.

Aufgrund des hohen Potentials der Spielerinnen gelang auch hier ein regelrechter „Durchmarsch“. Von 1996 bis 2001 belegte die Damenmannschaft immer die Plätze eins und zwei in der Bundesliga! 1997 stellte der MGC Bad Bodendorf sogar die komplette Damenmannschaft für den Bundesländervergleichskampf. Hier belegten die Spielerinnen einen hervorragenden zweiten Platz in Schriesheim. Auch die Förderung der Jugend war dem Verein immer wichtig. So fuhr Nadine Reisdorff 1996 zur Deutschen Meisterschaft nach Landshut. 1997 qualifizierte sich die gesamte Jugendmannschaft für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Bliesen (Saarland).

In seiner Vereinsgeschichte kann der Miniaturgolf-Club Bad Bodendorf auf beachtliche Erfolge zurück blicken. Bei der diesjährigen Saisonöffnung wurde feierlich von Charlotte Hager als Vertreterin der Stadt Sinzig und der Platzpächterin Aneta Reisdorff ein neues Vereinsschild enthüllt, das von Achim Press gestaltet wurde. Die ebenfalls 2013 anstehenden Vorstandswahlen bestätigten den ersten Vorsitzenden Hans Reisdorff, die Sportwartin Monika Knetsch und die Schatzmeisterin Christine Reisdorff in ihren Ämtern. Pressewart Edi Rankel und Beisitzer Thomas Stock wurden neu in den Vorstand gewählt.

Wichtige Termine im Sommer des Jubiläumsjahres sind das internationale Pokalturnier am 15./16. Juni, sowie das Meisterschaftsspiel der Rheinland-Pfalz Liga (Senioren) am 23. Juni 2013. Hier kämpft die Seniorenmannschaft des MGC um den dritten Platz und hofft dabei, den Heimvorteil nutzen zu können. Zuschauer und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Das wöchentliche Training mittwochs ab 18.00 Uhr steht allen Interessierten offen. Natürlich wird auf der gepflegten 18-Loch-Anlage auch für das leibliche Wohl der Spielerinnen und Spieler gesorgt: Aneta Reisdorff hält in ihrer gastronomischen Einrichtung kühle Erfrischungen und leckere Stärkungen bereit.

Aktuelle Termine und Informationen, sowie die Kontaktdaten des Vorstands können der Homepage www.minigolf-club-bb.de entnommen werden. DP

„Akademie mit Herz und Verstand“
www.Rhein-Ahr-Akademie.org

Café Bistro
Brunnenhof
 Ihr Treffpunkt im historischen Bahnhof
 Das gewisse Sommerfeeling:
 Florida Salat-Shakes mit frischen Früchten
 Eis trifft Kuchen
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Bahnhofstr. 4 · Bad Bodendorf · Tel. 02642 3086928
 www.brunnen-hof.de · karinblancke@web.de

Getränke
Oase
 Mo.-Sa. 800-2145 Uhr
 Am Rotweinwanderweg · Heerweg 18
 ● Lieferservice (0,50€/Kasten)

Abholmarkt Heimservice
 ☎ 02642 992603
 Bad Bodendorfer Unternehmen

STILVOLL
SOLIDE
SEIDEL
 KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME
 Rheinallee 47 b · Sinzig · Tel. 0 26 42/99 38 32 · info@karstenseidel.de · www.karstenseidel.de

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG

Bad Bodendorfer Unternehmen

Anwaltskanzlei Schneider
 Zweigstelle: Bahnhofstraße 15 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Telefon 02642/9979629 · Fax 02642/9986589
 Mail ratheoschneider@aol.com

Allgemeines Vertragsrecht · Arbeitsrecht · Betreuung älterer Menschen · Ehe- und Familienrecht, insbesondere Scheidungs- und Unterhaltsrecht · Erbrecht · Grundstücksrecht · Mietrecht · Strafrecht · Verkehrsunfallschadensregulierung und Verteidigung in Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren · Versicherungsrecht · Vorsorgevollmachten inklusive Patienten- und Betreuungsverfügungen

Einen kurzfristigen Besprechungstermin – auch an Samstagen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr – können Sie unter **02642/9979629** vereinbaren.

Pension – Ferienwohnung
Alt-Bodendorf
 Ursula Schoen-Raible
 Bahnhofstraße 15
 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Telefon 02642-9911598
 Telefax 02642-9986589

Erleben Sie und entdecken Sie hautnah das faszinierende Ahrtal – Wandern, Radfahren, Wellness, Thermalbäder.
 Für den romantischen Abend – genießen Sie die Zweisamkeit mit auserlesenen Ahrweinen.

10. Sinziger Sibbeschröm-Meisterschaft am Minigolf-Platz

Die Pächterin des Minigolf-Platzes Aneta Reisdorff und ihr Team laden herzlich ein zur 10. Sinziger Sibbeschröm-Stadtmeisterschaft. Diese findet statt am Samstag, dem 24. August 2013, um 17 Uhr, auf dem Minigolf-Platz an der Ahr in Bad Bodendorf. Mitspielen kann jeder ab 15 Jahren. Das Startgeld beträgt 10,- €.

24. August '13, 17 Uhr
10. Sinziger Sibbeschröm Meisterschaft
Minigolf-Platz an der Ahr in Bad Bodendorf

1. Platz: Wander-Pokal und 150,- €
 2. Platz: 100,- €
 3. Platz: 50,- €
 Startgeld: 10,- €

Mitspielen kann jeder!
 Informationen: Dieter Dessauer, Telefon 02642/403199

Als Preise gibt es für den 1. Platz 150,- € und einen Wanderpokal, für den 2. Platz 100,- € und für den 3. Platz 50,- €.

Auch Bert Schwarz der Titelverteidiger aus Bad Bodendorf/Darmstadt hat sein Kommen zugesagt und wird am Tisch sitzen, ebenso werden Rheinland-Meister und sonstige Titelträger mitspielen. Die Turnierleitung hat Dieter Dessauer. Gespielt wird, wie immer, nach den bekannten und bewährten

Ulmer Sibbeschröm-Regeln.

Die Turnier- und Spielregeln können bei Dieter Dessauer per Mail (Dieter.Dessauer@Bad-Bodendorf.de) angefordert werden.

Neu in Bad Bodendorf:

Vier Sterne Ferienwohnung „Im Wildgarten“

Seit Kurzem gibt es in Bad Bodendorf eine weitere gute Adresse für Urlauber: im Kurviertel, in der Rosenstraße 42 findet man bei Familie Saltzmann Ferienwohnungen in verschiedener Größe. Eines ist den Unterküften allerdings gemeinsam: sie sind äußerst geschmackvoll und mit Liebe eingerichtet. Die dazugehörigen Küchen und Bäder sind neu und komfortabel.

Die pensionierte Pädagogin und vierfache Mutter Lena Saltzmann suchte ein neues Betätigungsfeld. Nachdem alle Kinder ausgezogen waren, wurde augenscheinlich, dass das eigene Haus recht groß und ohne Kinder nun auch sehr leer geworden war. Nach einigen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen entstanden zwei Ferienwohnungen und ein Gästezimmer, die nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) klassifiziert wurden:

Die Vier-Sterne-Ferienwohnung „Hagebutte“ bietet auf 48m² Platz für zwei bis drei Personen. Sie ist hochwertig ausgestattet mit einer neuen, modernen Einbauküche und einem großen Essplatz. Der Wohnbereich besteht aus gemütlichen Sesseln, einem Tagesbett sowie einem Flachbildschirm. Ein geräumiges Doppelschlafzimmer und ein modernes Bad mit Dusche und Badewanne sorgen für die perfekte Entspannung der Feriengäste. Das Drei-Sterne-Appartement „Buchecker“ hält auf 33m² für zwei Personen einen gemütlichen Wohn-Essraum, ein komfortables Tageslichtbad sowie eine moderne Einbauküche bereit. Die beiden Ferienwohnungen können bei Bedarf durch das Gästezimmer „Himbeere“ ergänzt werden. Hierbei handelt es sich um ein großzügiges Zimmer von 18m² mit einem Doppelbett, einer gemütlichen Sitzecke, sowie einem Fernseher.

Gerne können ein Kinderbett oder ein Hochstuhl geliehen werden, für die kleinen Gäste steht auch ein Sandkasten mit Spielzeug zur Verfügung. Damit es auch den Großen nicht langweilig wird, stellt Familie Saltzmann Spiele und Bücher zur Verfügung und hält zahlreiche Freizeittipps bereit. Der herrliche Garten kann mitgenutzt werden.

Weitere Informationen kann man der Homepage fewahrthal-saltzmann.de entnehmen.

Bereicherung für's Heimatarchiv

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Bürgervereins, der in diesem Jahr sein silbernes Jubiläum feiert, konnte der Vorsitzende Bernhard Knorr zwei besondere Gaben für das Heimatarchiv von Dr. K. A. Seel entgegennehmen. Zu einem ein interessantes Fotoalbum,



angelegt von Brigitte und Heinz Gemein, das Dr. Seel nach dem Tode von Heinz ergänzt und vervollständigt hat. Das Album zeigt kaum bekannte Aufnahmen vom unvergessenen Heinz Gemein in der „Bütt“, sowie Fotoraritäten aus dem Dorfleben von früher und ganz früher, darunter auch Bodendorfer Originale von einst wie etwa Adam Deller, von dem das weitere Präsent für das Archiv stammt. Nämlich

dessen Reservistenpfeife, auf der skurrilerweise vom Porzellanmaler fehlerhaft der Name „Deller“ in „Teller“ umgewidmet war. Eine willkommene Ergänzung zur schon vorhandenen kleinen Sammlung alter Pfeifenköpfe im Archiv. Der Vorsitzende bedankte sich bei Dr. Seel für die schöne Bereicherung für das Heimatarchiv, nicht ohne an dieser Stelle noch mal an die Bevölkerung zu appellieren, beim Aufräumen, Entrümpeln oder bei Haushaltsauflösungen möglicherweise für die Dorfgeschichte wichtiges Material nicht wegzuerwerfen sondern dem Archiv anzuvertrauen. Die Nachwelt wird es ihnen danken.

Heimat- und Bürgerverein feiert 25. Geburtstag



Ein silbernes Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden und wie es beim HBV schon fast Tradition ist, wird das mit einem „Tag der offenen Tür“, verbunden mit einem schönen gemütlichen Straßenfest rund um das Heimatarchiv, Hauptstraße 56, am Wochenende des 27. und 28. Juli geschehen. Es beginnt am Samstag mit einer kleinen Begrüßungsfeier, bei der auch die Mitbürger geehrt werden, die den Verein vor 25 Jahren mitgegründet und ihm bis heute die Treue gehalten haben. Die Räume des Archivs werden an beiden Tagen geöffnet sein. Gute Gelegenheit, sich einmal über diese Einrichtung unseres Dorfes zu informieren oder etwa in den umfangreichen Sammlungen von Fotos oder Zeitungsartikeln zu stöbern. Die Archivare werden zudem am PC demonstrieren, wie weit die Arbeit mit der Digitalisierung der Archivbestände gediehen ist.

Küche und Keller werden bestens gerüstet sein. Zu den Weinen vom Weingut Burggarten werden leckere Winzerschnittchen und eine deftige Gulaschsuppe geboten,

auf ein Bierchen braucht aber keineswegs verzichtet zu werden.

Am Abend kann man sich ab 19.00 Uhr auf eine musikalische Uraufführung freuen. Die von Wein- und Dorffest bekannten Musiker der Band „Latenite“ werden zusammen mit dem Akustik-Duo „Coverstreet lite“ mit Thomas Hocke-Falcke und der Sängerin Isabelle Wolff musizieren. Ein Ensemble, von dem eine interessante und angenehme Mischung aus Pop, Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen zu erwarten ist.

Am Sonntag geht es dann ab 11.00 Uhr weiter mit einem fröhlichen Frühschoppen open end mit dem „Schellack-Duo“ und viel Musik und Spaß aus der Klamottenkiste. Nachmittags ist dann noch eine gemütliche Kaffeetafel mit original „Bodendorfer Prummetaad“ angesagt. Für Beschallung und Unterhaltungsmusik zwischendurch sorgt Vereinsmitglied Michael Bell (dezibell). Der Heimat- und Bürgerverein würde sich freuen, wenn er an diesem Wochenende möglichst viele Geburtstagsgäste von nah und fern begrüßen dürfte. BK

Das Blorchester St. Sebastianus Bad Bodendorf – eine junge Musikergruppe etabliert sich

Nachdem das Bodendorfer Blorchester schon fast zwei-einhalb Jahre miteinander musiziert, ist es gereift und bietet den Zuhörern Musik, die einfach begeistert. Im Jahr 2013 gab es den ersten Karnevalsauftritt beim zweiten Mondscheinumzug in Bad Bodendorf. Es durfte geschunkelt und gesungen werden. Danach kamen der Auftritt am 1. Mai zum Feuerwehrfest und ein Benefizkonzert mit dem Vokalensemble belCanto aus der Grafschaft. Die Pfarrkirche war vollbesetzt und es konnten 2700,- Euro Spenden je zur Hälfte für die Sanierung der Pfarrkirche und für die Palliativstation Remagen an Dr. Louen übergeben werden. Dieses Konzert fordert eine Wiederholung, damit in unserer dann in neuem Glanz erstrahlenden Kirche festliche Klänge zu hören sind.

Ein deutlich erweitertes musikalisches Programm wurde am Pfarrfest der Pfarrgemeinde geboten: Abba-Medley, Märsche, klassische und moderne Musik wurden an diesem leider doch sehr kühlen und windigen Vormittag zu Gehör gebracht.

Ebenso am Pfarrfest wurden noch Bücher gegen Spende für den Erwerb einer Tuba angeboten. Nach längerer Suche ist sie nun im Instrumentenpool des Blorchesters vorhanden. Samuel Pütz erlernt das Spielen des Instruments und wird demnächst die Auftritte unterstützen. Damit hat er als jüngstes Mitglied des Blorchesters das größte Instrument. Auch neu dabei sind Peter Bauer an der großen Trommel und Hendrik Knieps aus Ahrweiler, der mit seiner Snare-Drum die Bläser unterstützt.



PRIM WERBUNG

Tradition verbunden mit modernster Satztechnik

Dessauer-Druck · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/403199 · Mail dieter.dessauer@bad-bodendorf.de

Dämmen, wohlfühlen, Heizkosten sparen!

Maler Lenzen

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodengestaltung

Wir schaffen Atmosphäre!

02642 / 903521 53489 Sinzig · maler-lenzen.de

deziBell
Professionelle Beschallung

Michael Bell
Zeisigweg 4
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Mobil 0152/28694172
www.dezibell.com

70er-80er-Jahre-Party | 90er-Party

Erholung für die Sinne

MARAVILLA
BEAUTY SPA HOTEL & RESTAURANT

ANKOMMEN.
LOSLASSEN.
ENTSPANNEN.

LEBEN IN BALANCE

Vital-Beauty-Villa · First Class Massagen · Original Türkisches Hamam

Hauptstr. 158 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 0 26 42 - 40 00 0 · www.maravilla-spa.de

Das Blasorchester setzt sich des Weiteren zusammen aus fünf Trompetern, Christian Dorschu, Norbert Büchel, Peter Portugall, Peter Schüller und Willi Weber. Ferner spielen mit zwei Posaunisten, Martin Briel und Tim Balas. Auch dabei sind drei Saxofone mit Peter Rieß (Alt), Dieter Pütz und Andreas Kraus (beide Tenor) sowie die drei Klarinetistinnen, Gudrun Müller-Rieß, Ruth Pütz und Katharina Hellwig. Die bisher einzige Querflötistin, Melina Maag, hat in der letzten Probe Verstärkung durch Christine Cahn erhalten. Die musikalische Leitung hat Norbert Nyikes, Musikpädagogin ungarischer Abstammung, der lange Zeit im Kurorchester Bad Neuenahr gespielt hat und sich jetzt hauptsächlich der Ausbildung junger Musiker widmet; so dirigiert er auch das Ausbildungsorchester der Musikvereinigung Ahrweiler. Er selbst spielt von Haus aus Trompete. Wer ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielt, gespielt hat und wieder einsteigen möchte, ist in dieser altersgemischten Gruppe willkommen. Proben finden freitags, 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr, in der Grundschule Bad Bodendorf statt.

Wer kein Blasinstrument spielt und uns trotzdem unterstützen möchte: KSK Ahrweiler BLZ 57751310; Kto.-Nr. 149271141, Stichwort Blasorchester. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Eva Portugall

Holzbau Leydecker & Schmitz
MEISTERBETRIEB

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports
Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178 - 72 33 801
Daniel Schmitz | 53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

WWW.HOLZBAU-L-S.DE

Institut de beauté
Kosmetik & Fußpflege

Babor Kosmetikinstitut · Long-Time-Liner
Conture Make-Up · alessandro Nail Design

Waltraud Loose
Hauptstraße 41 · 53498 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon: 0 26 42-40 99 94

www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1, 53489 Bad Bodendorf, Telefon 02642/99 14 14, Telefax 02642/99 14 97
Redaktion: verantwortlich: Bernhard Knorr (BK), bernhard.knorr@bad-bodendorf.de
Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP) und Thomas Portugall (tpj)
Anzeigen: Wolfgang Seidenfuß, info@ibsei.net Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2012
Satz: Dieter Dessauer, Tel. 02642/403199, dieter.dessauer@bad-bodendorf.de
Druck und Herstellung: OPTI-PRINT, Tel. 02642/98 10 51
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 2000
Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf
Bankverbindungen:
Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen
Konto-Nr. 141430100, BLZ 577 615 91
Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf
Konto-Nr. 562272, BLZ 577 513 10

Redaktionschluss der Dorfschelle 3/2013 ist am 9.9.2013.

Veranstaltungskalender

- Samstag, 29. Juni **Bürgerwanderung** mit dem Ortsvorsteher Alexander Albrecht 10.00 Uhr ab Bahnhof Ziel: Aufstieg zum zum Ahrsteig
- Sonntag, 30. Juni **Familiengottesdienst** um 11.00 Uhr am Schwanenteich Thema: „Franziskus und die Tiere“
- Sonntag, 7. Juli **Wallfahrt nach Kell** Abmarsch 5.00 Uhr an der Kirche
- Sonntag, 14. Juli **Maranatha Sommerfest** auf der Festwiese am Kurgarten 26 Ab 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen, Live-Musik und jede Menge Attraktionen für groß und klein Leckere Spezialitäten aus der Maranathaküche u.v.m.
27. u. 28. Juli **Geburtstagsfeier 25 Jahre Heimat- und Bürgerverein** Tag der Offenen Tür und Straßenfest rund um das Heimatarchiv, Hauptstr. 56
Samstag 15.00 Uhr Begrüßungsfeier
19.00 Uhr Latenite & Coverstreet lite, Pop, Jazz und lateinamerik. Feeling
Sonntag: ab 11.00 Uhr Frühschoppen (open end) mit dem „Schellack-Duo“ Musik & Spaß aus der Klamottenkiste
 Am Nachmittag: Kaffeetafel mit org. Bodendorfer „Proumetaat“ s. Seite 13
3. u. 4. August **Sommerfest am Schwanenteich** Musik und Attraktionen für groß und klein Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
24. August **Sommerfest beim Tennisclub**
25. August ab 17.00 Uhr „Lieder und Wein“ MGv. „Eintracht“ ab 14.00 Uhr mit viel Musik und Gesang rund um die Linde am Pfarrheim
1. bis 4. September **Kirmes in Bad Bodendorf**
 Freitag: **Kirmes-Disko**
 Samstag: 14.00 Uhr **Fassanstich und Eröffnung** auf dem Kirmesplatz
Kölscher Abend mit der Kölner Band „Fründe“
 Sonntag: 10.00 Uhr **Festhochamt** anschließend **musikalischer Frühschoppen** mit dem St. Sebastianus Blasorchester
 14.00 Uhr **Festzug zur Schützenhalle** Königs- und Prinzenschießen abends **Kirmesball**
 Montag: Nachmittags **Biermusik** mit Jungesellen- und Blue-Velvet-Königsschießen in der Schützenhalle
 Dienstag: **Trinkzug der Jungesellen**
28. Sept. **35. Dorffest**

Technikmuseum Kohlendioxidgasverflüssigung
 Termine: 7. Juli, 11. August, 8. September

HAIRSTYLE

Cut and Colour



Marita Schmitz
 53489 Sinzig - Bad Bodendorf • Bäderstraße 8 • 02642-42293
Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!

Fahrschule Henneke

... die Schule, die Spaß macht!

Top-Ausbildung in allen Klassen



53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39 Info + Unterricht: di. + do. ab 19.00Uhr Tel. 02642 / 4 17 13 www.fahrschule-henneke.de

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37 Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18.30Uhr Tel. 02641 / 91 68 63

Erich Riske

Maler- und Lackierermeister



Moderne Raumgestaltung
 Bodenbeläge
 Wärmedämm-Verbundsysteme
 Fassadengestaltung
 Lehmputz
 Tapezierarbeiten

Am Rotberg 43
 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 Telefon 0 26 42 / 98 13 85
 Mobil 0170 / 580 35 88



- ✓ EDV-Service
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL
- ✓ Virenschutz / Datenrettung
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software

Diplom-Ingenieur Karl Hanenberg

Service und Beratung rund um den PC

Schwalbenweg 7 - 53489 Sinzig
 Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123
 kh@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de

Unterstützen Sie eine lebendige Dorfgemeinschaft!

Werden Sie Mitglied im **Heimat- und Bürgerverein!**

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in den Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ u. Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

Ich bin einverstanden, dass der Jahresbeitrag von 12.- € von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Nr. _____ BLZ _____ bei der

Bank _____

Datum _____ Unterschrift _____



Ahrtal-Cafe
Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

Lucia Felber
Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber
Hauptstr.92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel.02642/42608

Bad Bodendorfer Unternehmen



SCHMITZ

service point

Schmitz

ELEKTROINSTALLATIONEN
SOLARSTROM-ANLAGEN
TV-VIDEO-TELEKOM-SAT
HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK
KUNDENDIENST

Elektro Peter Schmitz GmbH
Bahnhofstraße 6
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.servicepoint-schmitz.de ☎ 02642-42627

Bad Bodendorfer Unternehmen



Unsere Leistungen für Sie!

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!

Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub
GUNNAR HOISCHEN
Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 98 11 03
Telefax 0 26 42 / 98 11 05
E-Mail: info@physio-hoischen.de
Internet: www.physio-hoischen.de

hysiotherapie

Bad Bodendorfer Unternehmen



Brunnen - Apotheke

Apotheker Frank Wegner
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 9
Tel. 02642 / 41200
Fax 02642 / 44023



www.brunnen-apo-sinzig.de

Stark für Ihre Gesundheit !!

Reformhaus Bad Bodendorf
Inh. Frank Wegner

Reformhaus
Treffpunkt gesunden Lebens




Bahnhofstraße 9
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/980101
Fax 02642/44023

Bad Bodendorfer Unternehmen



Gut.

Unser gesellschaftliches Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für Bad Bodendorf.

Maestro
Geldautomat

Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 7
Tel.: 02642 9793 2560

Bad Bodendorfer Unternehmen

Kreissparkasse Ahrweiler